

Handballregeln des Turniers

Alle Spiele der Handball Days 2024 werden auf Grundlage der aktuellen internationalen Handballregeln der IHF vom 01. Juli 2022 durchgeführt, soweit in den nachfolgenden Ziffern keine Zusatz- oder Änderungsbestimmungen erfolgen.

Dies bedeutet insbesondere, dass

- besondere Abwehrformationen nicht gefordert sind,
- Auswechselungen auch erlaubt sind, wenn sich die Mannschaft nicht in Ballbesitz befindet und
- Hinausstellungen in jedem Fall zur Reduzierung der Mannschaft führen.

1. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt in den Gruppenspielen der Vorrunde 2x 9 Minuten und in den KO-Spielen der Endrunde 2x 12 Minuten ohne Halbzeitpause. Während des Seitenwechsels wird die Zeit nicht angehalten.

Die Zeitnahme erfolgt eigenständig durch die Schiedsrichter. Unterbrechungen der Spielzeit (Time-Out) sollen grundsätzlich unterbleiben und liegen im Ermessen der Schiedsrichter. Es wird kein Team-Time-Out gewährt.

2. Anwurf

Die laut dem Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anwurf. Sie beginnt auf der durch die rote Spielfeldnummer gekennzeichneten Spielfeldseite.

Auf der Spielfläche befindet sich keine Anwurfzone. Der Anwurf ist von der Mittellinie aus (mit 1,5 m Toleranz nach beiden Seiten auf der Mittellinie) von der Mitte der Spielfläche auszuführen. Die Mittellinie darf bis zur Ausführung des Anwurfs nicht überschritten werden.

3. Ausrüstung

Unterscheidet sich die Spielkleidung beider Mannschaften nicht deutlich voneinander, muss die zweitgenannte Mannschaft diese wechseln.

Das Betreten aller Sportanlagen mit Stollen- oder Noppenschuhen ist verboten.

4. Spielfeldaufbau

Ausschließlich bei Spielen der F-Jugend sind die Tore im Lichten 1,60 m hoch. Die maximale Höhe wird durch das Anbringen von Torabhängungen gewährleistet. Trifft der Spielball den Bereich der Abhängung, welcher sich über der Latte (ab 1,68 m Höhe) befindet, ist auf Abwurf zu entscheiden.

5. Spielball

Durch die erstgenannte Mannschaft muss ein zugelassener Spielball bereitgestellt werden. Folgende Ballgrößen müssen verwendet werden:

IHF-Größe 0 46-48 cm bis 260 g	IHF-Größe 1 50-52 cm 290-330 g	IHF-Größe 2 54-56 cm 325-375 g	IHF-Größe 3 58-60 cm 425-475 g
weiblich F	weiblich D	weiblich B	männlich A
weiblich E	weiblich C	weiblich A	männlich Sen
männlich F	männlich D	weiblich Sen	
männlich E		männlich C	
		männlich B	

Darüber hinaus ist durch jede Mannschaft vor Spielbeginn mindestens ein **Ersatzball** am eigenen Tor bereitzulegen, der ebenfalls die genannten Anforderungen erfüllt.

Die Benutzung von **Haftmitteln** aller Art ist in den Mannschaften der F-, E- und D-Jugend untersagt.

6. Strafen

Wird durch die Schiedsrichter eine Disqualifikation nach Regel 8:6 oder 8:10 (mit Bericht) ausgesprochen, ist die oder der Betroffene für mindestens das nächste Spiel gesperrt.

Die Schiedsrichter melden nach Spielende alle Disqualifikationen nach Regel 8:6 oder 8:10 der Turnierleitung. Diese entscheidet dann unter Berücksichtigung des Einzelfalls über die Länge der Sperre.

Mannschaftsverantwortliche haben sich selbstständig bei der Turnierleitung über die Länge der Sperre zu informieren. Bei Nichtbeachtung der verhängten Sperre kann die Turnierleitung die absolvierten Spiele der betroffenen Mannschaft als verloren werten.

7. Ausschluss vom Spielbetrieb

Teilnehmende können in begründeten Fällen durch die Turnierleitung jederzeit vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden. Ein begründeter Fall liegt u. a. vor, wenn am Spiel unmittelbar Beteiligte alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehen.

8. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, welche im Vereinsaccount (ProCup) der jeweiligen Mannschaft namentlich hinterlegt sind und eine gültige Spielerlaubnis für den gemeldeten Verein besitzen. Bei den Senioren ist eine gültige Spielerlaubnis eines Vereins jedoch nicht erforderlich. Auf Verlangen ist der Turnierleitung jederzeit ein geeigneter Nachweis über die Spielberechtigung vorzulegen.

Altersklassen

Darüber hinaus ist grundsätzlich nur spielberechtigt, wer in seiner Altersklasse spielt. Es gelten die folgenden Altersklassen und Jahrgänge:

Senioren	A-Jugend	B-Jugend	C-Jugend	D-Jugend	E-Jugend	F-Jugend
< / = 2005	2006 - 2007	2008 - 2009	2010 - 2011	2012 - 2013	2014 - 2015	> / = 2016

Festspielregelung

Innerhalb einer Altersklasse ist jede Spielerin bzw. jeder Spieler nur für die Mannschaft spielberechtigt, in der sie oder er das erste Spiel bestreitet.

Der Einsatz in einer Mannschaft der nächst höheren Altersklasse ist jedoch erlaubt, sofern bei der Turnierleitung vor Spielbeginn eine namentliche Nachmeldung erfolgt.

Aufteilung in weibliche und männliche Mannschaften

Grundsätzlich erfolgt eine Aufteilung in weibliche und männliche Mannschaften. In der F-Jugend erfolgt jedoch keine Aufteilung. In den männlichen Mannschaften der E-Jugend sind auch Spielerinnen zugelassen. Darüber hinaus kann die Turnierleitung in Einzelfällen genehmigen, dass in den männlichen Mannschaften der übrigen Altersklassen auch weibliche Spielerinnen eingesetzt werden dürfen. Die Genehmigung muss vor dem ersten Spieleinsatz eingeholt werden.

Besteht aufgrund der Nichteinhaltung der in Nr. 8 aufgeführten Bestimmungen keine Spielberechtigung, werden die bereits absolvierten Spiele als verloren gewertet (0:2 Punkte und 0:3 Tore).

9. Verletzungen

Spieler müssen nach einer Verletzung und anschließender Versorgung auf der Spielfläche, diese nicht für drei Angriffe verlassen.

10. Spielstandsanzeigen

Am Spielfeldrand aller Spielfelder befinden sich Spielstandsanzeigen (Scoreboards). Die erstgenannte Mannschaft soll eine Person benennen, welche den aktuellen Spielstand auf die Anzeige überträgt. Die Anzeige ist unverbindlich. Entscheidend ist allein das durch die Schiedsrichter zum Spielende bestimmte Endergebnis.

11. Videoaufnahmen (Livestream)

Auf den Spielfeldern werden Videoaufnahmen der Spiele von einem Tablet vom Spielfeldrand aus gefertigt, um einen Livestream zur Verfügung zu stellen. Die erstgenannte Mannschaft stellt die Bedienung des Tablets während des Spiels durch eine von ihr beauftragten Person sicher.

Alle Turnierbeteiligten erklären sich damit einverstanden, dass von ihnen während der Spiele Videoaufnahmen gefertigt werden. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich.

12. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden vom Veranstalter angesetzt. Alle Spiele werden von zwei gleichberechtigten Schiedsrichtern oder einer Schiedsrichterin bzw. einem Schiedsrichter geleitet. Einsprüche gegen die Schiedsrichteransetzung sind nicht statthaft.

13. Nichtantreten

Tritt eine Mannschaft zum laut Spielplan vorgesehenen Spiel nicht an, kann die Turnierleitung dieses mit 0:2 Punkten und 0:3 Toren als verloren werten. Im Falle von unverschuldetem Nichtantreten entscheidet die Turnierleitung über die Neuansetzung des Spiels.

14. Einsprüche

Einsprüche können von den Verantwortlichen einer Mannschaft bei der Turnierleitung mündlich oder schriftlich bis spätestens 30 Minuten nach Spielende des betreffenden Spiels gegen eine Einspruchsgebühr in Höhe von 20,00 € abgegeben werden. Die Gebühr ist mit der Abgabe des Einspruchs bei der Turnierleitung in bar zu entrichten. Sie wird unmittelbar zurückgezahlt, sofern dem Einspruch stattgegeben wurde. Erweist sich der Einspruch als unbegründet, wird die Einspruchsgebühr einbehalten.

Einsprüche werden ausschließlich in Bezug auf die Spielberechtigung berücksichtigt (vgl. 8. Spielberechtigung). Sie sind zu begründen.

Organisatorisches

Die Mannschaftenverantwortlichen melden sich bitte unmittelbar nach dem Eintreffen bei der Turnierleitung und melden ihre jeweilige Mannschaft an.

Darüber hinaus zahlen sie bitte das Meldegeld, sofern dieses im Vorwege noch nicht überwiesen wurde. Mannschaften, für die das Meldegeld nicht bis Turnierbeginn bezahlt wurde, werden aus dem Spielplan gestrichen.

Haben Vereine in einer Altersklasse mehr als eine Mannschaft gemeldet und wird vor Turnierbeginn eine dieser Mannschaften zurückgezogen, so wird immer von der Turnierleitung entschieden, welche Mannschaft dies sein wird. In der Regel wird dies die Mannschaft mit der höchsten Indexzahl (also III vor II vor I) sein, aus Gründen der Spielplangestaltung kann hiervon aber abgewichen werden.

Die Vereine sind dafür verantwortlich, vor Turnierbeginn selbstständig den Spielplan auf Änderungen zu überprüfen. Der aktuelle Spielplan kann jederzeit über ProCup aufgerufen werden.

Spielmodi

Senioren, A- bis F-Jugend

In allen Altersklassen der Senioren sowie der A- bis F-Jugend spielen die Mannschaften zu Beginn eine einfache Punktrunde in mehreren Staffeln aus.

In den Altersklassen, die in Fünferstaffeln spielen, qualifizieren sich die ersten beiden Mannschaften je Staffel für den A-Pokal, die dritten, vierten und fünften Mannschaften spielen im B-Pokal.

In den Altersklassen, die in Sechserstaffeln spielen, qualifizieren sich die ersten drei Mannschaften je Staffel für den A-Pokal, die vierten bis sechsten Mannschaften spielen im B-Pokal.

In den Finalrunden des A- bzw. B-Pokals werden im KO-System die Teilnehmer des Finales und des Spiels um den dritten Platz (nur A-Pokal) ermittelt.

Spielwertung

Folgende Punkte werden vergeben:

- Gewinn: 2 Punkte
- Niederlage: 0 Punkte
- Unentschieden: 1 Punkt

Die Wertung nach den Vorrunden und in den Gruppen ausgespielten Endrunden erfolgt:

- a) nach Punkten,
- b) bei Punktgleichheit nach dem Torverhältnis,
- c) bei Punktgleichheit und gleichem Torverhältnis nach der Anzahl der erzielten Tore,
- d) bei Punktgleichheit, gleichem Torverhältnis und gleicher Anzahl erzielter Tore nach dem direkten Vergleich.

Führt auch der direkte Vergleich zu keinem eindeutigen Ergebnis, so wird die Entscheidung durch ein 7-Meter-Werfen herbeigeführt.

Enden Spiele der Endrunden mit einem Unentschieden, wird ein 7-Meter-Werfen auf einem separaten Feld durchgeführt.

Stand: 13.06.2024